

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 25. November 2013 um 14:33 Uhr

Alarmierung nach Mitternacht

65 große Strohrundballen brennen in Lindhorst - war es ein Nachahmer des Feuerteufels aus dem Weserbergland?

Stadthagen/Lindhorst (wbn). Zündelei – und kein Ende. Während gestern Abend im Raum Aerzen offenbar vorsätzlich eine Strohmiere in Brand gesetzt worden ist, muss auch Brandstiftung bei einem Feuer in Lindhorst angenommen werden, das sich weit nach Mitternacht ereignet hat.

Möglicherweise gibt es jetzt einen Nachahmer, wie so oft bei Fällen der Brandstifterei. Nachfolgend der Polizeibericht aus Stadthagen: „Heute Morgen gegen 01.50 Uhr wurden Feuerwehr und Polizei zu einem Brandort in Lindhorst gerufen.

Fortsetzung von Seite 1

An der Ottenser Straße brannten ca. 65 große Strohrundballen. Die auf einer Weidefläche gelagerten Ballen wurden durch das Feuer völlig zerstört, der Schaden beträgt ca. 2 000 EUR. Eine Selbstentzündung des Strohs sowie Witterungseinflüsse schließen die Ermittler der Polizei aus. Aufgrund der Uhrzeit wird auch eine fahrlässige Brandstiftung mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen, so dass nur noch eine vorsätzliche Brandstiftung infrage kommt. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich unter 05721/40040 mit der Stadthäger Polizei in Verbindung zu setzen.“